



Das Zusammengehen mit der Caritasgemeinschaft für Pflege- und Sozialberufe bewegt sich in kleinen Schritten vorwärts und es ist an der Zeit, dass sich die Mitglieder unserer beiden Verbände kennen lernen. In den Landesgruppen und Diözesan- bzw. Regionalgruppen gibt es viele Möglichkeiten dazu. Ich möchte Sie ermutigen diese zu suchen und zu nutzen. Ein wichtiges Treffen wird die gemeinsame Delegiertenversammlung im September dieses Jahres sein. Beachten Sie auch das beiliegende Schreiben in dieser Ausgabe.

Innerhalb der Berufspolitik gibt es Themen, die nie an Aktualität verlieren. Eines davon ist die Patientenverfügung. Über deren gesetzliche Verankerung und Rechtmäßigkeit, der Anwendbarkeit und damit verbundener ethischer Ansprüche wird in Deutschland seit vielen Jahren diskutiert. Am 29. März 2007 hat im Deutschen Bundestag eine Aussprache dazu stattgefunden. Die Abgeordneten waren von ihrem Fraktionszwang entbunden. In sachlicher Weise wurde über die Problematik diskutiert und noch für dieses Jahr wird eine gesetzliche Regelung in Aussicht gestellt. Von entscheidender Bedeutung ist jedoch die Haltung mit der wir Patienten am Lebensende begegnen. Einfühlungsvermögen und die Sorge um sie sowie der Trost, den wir ihnen und ihren Angehörigen zu spenden in der Lage sind, verbessern ihre Situation.

Von großer berufspolitischer Bedeutung ist die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK), denn damit verbunden ist der elektronische Heilberufe-/Berufsausweis. Viele Probleme und Fragen in diesem Zusammenhang wären leichter zu bewältigen, wäre eine Selbstverwaltung, wie sie seit Jahren von der Pflege gefordert wird, bereits vorhanden. Allerdings gibt es nun eine neue Chance, die es zu nutzen gilt.

Zu beiden, zuletzt genannten Themen, sind Stellungnahmen und Positionen auf unserer Homepage veröffentlicht, die zu lesen ich empfehle. (www.kathpflegeverband.de)

Da der Winter in diesem Jahr mild war, nehmen wir den Frühling vielleicht nicht ganz so bewusst wahr – versuchen Sie es trotzdem einmal! Dazu wünsche ich Ihnen alles Gute und verabschiede mich bis zu unserer nächsten Ausgabe.

Ihre

Monika Pöhlmann, Vorsitzende

Inhalt

Resolution zur Reform der Pflegeversicherung	2
Treue Mitglieder	2
Einfluss der Pflegekapazität auf die Qualität der Patientenversorgung: Thema auch in Deutschland?	4
Recht & Tarif	9
Palliative Care im Altenwohnheim	10
Leben und Glauben im Hospiz	12
Haus der Gesundheitsberufe in Berlin eröffnet	16
Für Sie gelesen	18
Veranstaltungen	20
Informationen aus den Landesgruppen	21
Ein neues Studienangebot für Pflegelehrer/-innen zur Leitung und Führung von Pflegebildungseinrichtungen	24